



Johann  
Binder –  
80. Geburtstag



Rosa Glück –  
85. Geburtstag



Ludmilla Strauhs – 85. Geburtstag

*Mit den besten  
Wünschen  
für unsere Jubilare!*



Maria Koch –  
80. Geburtstag

# Kirchstetterner GEMEINDE NACHRICHTEN



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE KIRCHSTETTEN

Ausgabe 2 / 2009 - Juli • Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten • An einen Haushalt / Zugestellt durch Post.at



**Ein »Haus der Sonne«:  
Neuer Josef Weinheber-  
Kindergarten feierlich eröffnet!**



**Geburten:**

Manninger Gloria, Doppel 1a;  
Kraus Fabian, Fuchsberg 8;  
Weinheber-Janota Johanna,  
J. Weinheber-Straße 36;

Hauke Sarah, Am Bruckfeld 33/3;  
Pühringer Jennifer, Totzenbach,  
Reithofstraße 2;

Eder Michael, Zehetberggasse 8;  
Pirner Lisa, Landskron-Gasse 12;  
Salter Sebastian, Paltram 16;  
Harrer Alina, Kirchstetten 180;  
Krenn Pascal, Gstockert 1/4.

**Hochzeit:**

Tiefenbacher Sabrina und  
Aichinger Thomas, Doppel 27.

**Verstorbene:**

Becke Ing. Johann,  
Oberwolfsbach 20, im 94. Lj.;

Zeidler Johann,  
Paltram 12, im 74. Lj.;

Staub Anna,  
Waasen 4, im 91. Lj.;

Scheiber Dr. Robert,  
Steingrabenweg 7, im 67. Lj.

## JUBILARE

**70. Geburtstag:**

Hack Maria, Paltram 12;  
Fousek Margarete, Hinterholz 35;  
Hoffmann Dr. Mag. Peter, Paltram 25;  
Müller Gertrude, Waldgasse 6;  
Sosna Johanna, Ringstraße 42,  
Steigberger Anton, Hinterholz 1;  
Marass Horst, J. Weinheber-Str. 21;  
Baumgartner Karl, Fuchsberg 11;  
Rietzke Wolf Rüdiger,  
Totzenbach, Steingrabenweg 5.

**75. Geburtstag:**

Köstler Maria, Sichelbach 19;  
Zwedorn Franz, Oberwolfsbach 8.

**80. Geburtstag:**

Koch Maria, Totzenb., Schlossstr. 29;  
Binder Johann, Gstockert 3.

**85. Geburtstag:**

Strauhs Ludmilla, Paltram 12;  
Glück Rosa, Waasen 22.

**90. Geburtstag:**

Reither Maria, Paltram 12;  
Pichler Katharina, Paltram 12.

**Silberne Hochzeit:**

Tiefenbacher Christine und  
Christian, Doppel 27;

Wöhrer Walpurga und Josef,  
Totzenbach, Kühgasse 2;

Karner Marianne und Günter,  
Waasen 23.

**Goldene Hochzeit:**

Kahri Maria und Wilhelm,  
Fuchsberg 12.

## DIE GEMEINDE GRATULIERTE ...



*GR Leopold Feyertag  
führte am 16. Mai  
seine Erika zum  
Traualtar in Ollers-  
bach. Den Wünschen  
der Hochzeitsgesell-  
schaft für eine schö-  
ne gemeinsame Zu-  
kunft schloss sich  
auch der Gemein-  
derat der Marktge-  
meinde Kirchstetten  
an.*

## VERANSTALTUNGEN

18. und 19. Juli 2009:  
**TMK-DÄMMERSCHOPPEN /  
TAG DER BLASMUSIK**  
Sichelbach, Haus Mandl

18. Juli 2009:  
**KKK-THEATERFAHRT GUTENSTEIN**  
**Gustav Klimt\***

25. Juli 2009:  
**KKK-THEATERFAHRT ROSENBURG**  
**»Ein Sommernachtstraum«\***

30. Juli 2009:  
**KKK-THEATERFAHRT REINSBERG**  
**»Hänsel und Gretel«\***

\*Anmeldung:  
Tel. 0664 / 226 3 904, Hr. Weinauer

1. August 2009:  
**BAUERNMARKT IN KIRCHSTETTEN**

1. August 2009, ab 18 Uhr:  
**KKK-SOMMERNACHT DER KUNST**  
Galerie Mayerhofer, Hinterholz

8. August 2009:  
**KKK-THEATERFAHRT WIEN**  
**Der Impressario von Schmierna**  
Wr. Prater – Lustspielhaus\*

29. August 2009, ab 10 Uhr:  
**KINDERFREUNDE-SPIELEFEST**  
Spielplatz Weinheber-Straße

5. September 2009, 8 - 12 Uhr:  
**BAUERNMARKT IN KIRCHSTETTEN**

5. September 2009, 13 - 17 Uhr:  
**KRÄUTERWANDERUNG**  
Gesunde Gemeinde  
Treffpunkt: Volksschule in Totzenbach

6. September 2009:  
**FUSSWALLFAHRT**  
**NACH ST. PETER AM ANGER**  
Pfarrverband

16. September 2009, ab 18 Uhr:  
**GESUNDE SNACKS**  
**IN DER JAUSENBOX**  
Gesunde Gemeinde  
Schulküche in Totzenbach

19. September 2009:  
**BEGINN TRACHTENNÄHKURS**  
Gesunde Gemeinde  
Kirchstetten - Gemeindesaal

25. September 2009, 19 Uhr:  
**KULTURSTAMMTISCH**  
**Johannes Twaroch / Wolfgang Jakesch**  
Gemeindefestsaal

27. September 2009:  
**ERNTE-DANKFEST**  
FF-Haus Kirchstetten

27. September 2009:  
**WIR-MOSTKIRTAG**  
Neulengbach

# Kirchstetterer Ferien Sommer 2009

**Samstag, 18. Juli, 9.30 - 11.30 Uhr:**  
**Kinder kochen**  
**mit Michael Hutterer**

ORGANISATION: Gesunde Gemeinde,  
GGR Elfriede Schneider-Schwab  
TREFFPUNKT: Schulküche in Totzenbach

**Mittwoch, 22. Juli, 14.00 Uhr:**  
**Filzen mit Kindern**

ORGANISATION: Gesunde Gemeinde,  
GGR Elfriede Schneider-Schwab  
TREFFPUNKT: Hof des Gemeindeamtes

**Samstag, 25. Juli, 19 Uhr:**  
**Ferienmesse mit »Primula veris«,**  
**einem Chor aus Eschenau**

Gratis-Grillwürstel für Kinder am Lager-  
feuer, gemeinsamer Luftballonstart.  
ORGANISATION: Arbeitskreis Ehe und  
Familie, Gerlinde Bürgmayer  
TREFFPUNKT: Pfarrgarten Ollersbach.

**Samstag, 1. August, 15 Uhr:**  
**Kinder Kreativ: Schürzen bemalen**

ORGANISATION: KulturKreisKirchstetten,  
Karl J. Mayerhofer.  
TREFF: Atelier Mayerhofer, Hinterholz.

**Sonntag, 2. August, ab 10 Uhr:**  
**Beachvolleyballturnier**

ORGANISATION: Referat für  
Jugend und Sport, GR Richard Ströbel  
TREFFPUNKT: Beachvolleyballplatz Kirch-  
stetten, Weinheber-Straße  
ANMELDUNG erbeten: 0676 / 5735303,  
Marlies Frühbeiß

**Montag, 3. Aug. – Freitag, 7. Aug.,**  
**8.30 - 11.30 Uhr:**  
**Kindertenniswoche**

ORGANISATION: Tennisclub UTC Totzen-  
bach, Peter Grassmann  
TREFF: Tennisplatz in Totzenbach.

PREIS: € 50,-  
ANMELDUNG erbeten: 0660 / 6547402

**Freitag, 7. August, 15 Uhr:**  
**Kasperltheater**

**mit Alfred und Katrin Lingler**  
ORGANISATION: Verein der Freunde  
Totzenbachs, Vbgm. Maria Rollenitz  
TREFF: Alte Dorfschmiede, Totzenbach.

**Freitag, 14. August, 15 - 17 Uhr:**  
**Modellflugshow mit**

**Vizeeuropameister Markus Zeiner**  
Modellausstellung, Modellfliegen . . .  
ORGANISATION: Referat f. Kultur, Familie  
und Soziales, Vbgm. Maria Rollenitz  
TREFFPUNKT: Sportplatz Bruckfeld



**Samstag, 15. Aug., 10 - 12 Uhr:**  
**Patronatsfest in Ollersbach**

Kinderprogramm im Pfarrgarten – mit  
Mikroskop und Lupe wird die »belebte  
Erde« untersucht. Geschicklichkeitsspiele  
mit Pedalos, Jonglieren, usw.

**Freitag, 21. August, 14 - 18 Uhr:**  
**Leseabenteuer zum Mitmachen –**

**Kinderbuchautorin Gabriele Rittig**  
ORGANISATION: Team der Gemeindebücherei  
TREFFPUNKT: Gemeindebücherei Kirchstet-  
ten.

**Mittwoch, 26. August, 9 - 11 Uhr:**  
**Töpfern mit Kindern**

ORGANISATION: VD Edeltraut Gößwein.  
TREFFPUNKT: Volksschule in Totzenbach.

**Samstag, 29. August, ab 10 Uhr:**  
**Spielefest der Kinderfreunde**

ORGANISATION: Kinderfreunde Kirchstet-  
ten, Harald und GR Brigitte Schüttengru-  
ber, Harald Vondraus.  
TREFFPUNKT: Kinderspielplatz Kirchstet-  
ten, Weinheber-Straße

**Mittwoch, 2. Sept., 9 - 11 Uhr:**  
**Besuch am Ponyhof**  
**der Fam. Singer-Kandioler**

ORGANISATION: Referat f. Kultur, Familie  
und Soziales, Vbgm. Maria Rollenitz  
TREFFPUNKT: Haus Singer in Paltram.

*Macht alle mit!*



Ferienspiel-Angebote aus den WIR-Mitgliedsgemeinden -  
HINFAHREN - MITMACHEN - SPASS HABEN!

**feiert Ferien. Wir Kinder feiern mit!**

**13. August, 9 - 13 Uhr:**  
**Piratentag**

ORGANISATION: ÖVP Brand-Laaben,  
Anita Schildböck, Tel. 0650/2269855  
ALTER: ab 6 Jahren  
ORT: Raipoltenbach, Waldfestgelände

**15. August, 14 - 16 Uhr:**  
**Waldolympiade**

ORGANISATION: Dorfgemeinschaft und  
Tennisverein Raipoltenbach,

Tel. 02772/52554, 55785

ALTER: ab 6 Jahren

ORT: Raipoltenbach, Waldfestgelände

**18. August, 14 - 17.30 Uhr:**  
**Spaß an der Bewegung**

Beachvolleyball, Stockschießen, Tennis  
ORG.: Gemeinde Neustift-Innermanzing,  
Roswitha Zarda, 02774/2298

TREFF: Erlebnisteich Neustift-Innerman-  
zing

**25. August, 9 - 16 Uhr:**  
**Fahrt ins NÖ Landhaus**  
**und zum ORF-NÖ**

ORGANISATION: FVV Eichgraben,  
Traude Gessner, Tel. 02773/43080  
Anmeldung erbeten!

ALTER: ab 6 Jahre

TREFF: Wienerwaldmuseum Eichgraben

**Achtung: Zustiegmöglichkeit in**  
**Kirchstetten.**





Alt Lengbach \* Asperhofen \* Eichgraben \* Kirchstetten \* Laaben  
\* Maria Anzbach \* Neulengbach \* Neustift-Innermanzing \*



**Zu Gast in Kirchstetten.** Im Sitzungssaal unserer Marktgemeinde fand am 6. Mai eine Vorstandssitzung der Leader 5+WIR Region statt. Auf der Tagesordnung stand die Angebots- und Markenentwicklung für unsere Region. Bgm. Johann Dill konnte dabei zahlreiche Vorstandsmitglieder, an der Spitze den Obmann NR a. D. ÖKR Johann Kurzbauer, den Leadermanager DI Matthias Zawichowski sowie Vertreter des Biosphärenparks, der Tourismusverbände Mostviertel und Wienerwald sowie vom Markenbüro Weiss begrüßen.

### WIR radelte nach Kirchstetten

Beim Anradeln zu Frühlingsbeginn konnten rund 130 Teilnehmer begrüßt werden. Gemeinsam radelte man auf dem Wienerwaldradweg von Neulengbach nach Kirchstetten. Mit einem WIR-Radpass wurden bei verschiedenen Stationen Stempeln gesammelt. Bei der Schlussverlosung beim Dorffest des Bauernbundes in Kirchstetten sind dann von allen WIR-Gemeinden Preise verlost worden.



## Personalwechsel im LEADER-Management

LEADER Region „5+WIR“  
im Rathaus Neulengbach, Kirchenplatz 82  
Mo, Mi, Do 8 - 13 Uhr, Di 13 - 18 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
Manager: DI Matthias Zawichowski, 0676/7509022  
Assistentin: Martina Bachtrögler, 0664/8158407  
Obmann: ÖK-Rat Johann Kurzbauer, 0664/2554488  
eMail: post@region-5pluswir.at  
website: www.region-5pluswir.at



Wichtige Neuerung bei unserer Region 5+WIR: Mit 1. Mai 2009 wurde das LEADER-Management an das Planungsbüro im-plan-tat Reinberg und Partner ausgelagert, die Agenden des LEADER-Managers übernimmt Geschäftsführer DI Matthias Zawichowski.

Den Bürgermeistern der Region wurden bei der Generalversammlung am

21. April eine Tätigkeitsbilanz des LEADER-Managements vorgelegt. Ein Schwerpunkt: Für ein Inves-

titionsvolumen von 2,5 Mio. EUR wurden Förderanträge eingereicht. Weiters ist beschlossen wor-

worden, dass die LEADER Region 5+WIR ein regionales Energiekonzept erstellen lässt, das in den nächsten Monaten ausgeschrieben wird.

Das LEADER-Management unterstützt BürgerInnen bei der Entwicklung von Regionsprojekten. Anliegen / Projektideen können an [post@region-5pluswir.at](mailto:post@region-5pluswir.at) gesendet werden.

## Besuch in der Alten Dorfschmiede: Zeitreise in die Vergangenheit

Die Kinder der 3. Klassen unserer Volksschule verbrachten im Rahmen ihres Heimatkundeunterrichtes einen Tag in der Alten Dorfschmiede in Totzenbach, erlebten dort »lebendiges Handwerk«.

Schmied, Schusterin, Schneiderin, Tischler, Drechsler und Köchinnen zeigten ihnen Tätigkeiten der Handwerker, die es früher einmal gab, die sie heute nicht mehr kennen.



# Brief des Bürgermeister

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Die Urlaubszeit ist da. Die Kinder dürfen die wohlverdienten Ferien genießen. Leider wurden wir in den letzten Wochen von starken Niederschlägen heimgesucht, die zu einzelnen Kellerüberflutungen geführt haben. Ich hoffe, dass nunmehr diese Wetterkapriolen vorbei sind und wir uns über einen schönen Sommer freuen können. Bevor die Hochsommerzeit mit der Erntesaison einsetzt, möchte ich mich an Sie wenden, um Ihnen über die Arbeit im Gemeindebereich zu berichten:

### Gemeinde-Bildungsangebot: »Bildungssommer Kirchstetten«

**macht uns zu einer Pilotgemeinde in NÖ**

Mag. Dr. Annelies Fitzgerald wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 26. Februar einstimmig zur Bildungsbeauftragten für unsere Marktgemeinde bestellt. Nun hat sie ein tolles Bildungsangebot für den Sommer gestaltet.

Dr. Fitzgerald hat in der Zwischenzeit bereits die erforderliche Ausbildung, die vom Land NÖ angeboten wird, mit einer hervorragenden Projektarbeit abgeschlossen. Am 14. Juli erhielt sie von Landesrat Mag. Johann Heuras im NÖ Landhaus das offizielle Zertifikat für ihre Ausbildung. Gemeinsam mit der »Gesunden Gemeinde«, die GGR Elfriede Schneiderschwab leitet, und mir hat sie ein Bildungsprogramm für die Sommermonate zusammengestellt. Dieses Bildungsprogramm finden Sie als Beilage in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.



Es bietet für alle Berufsgruppen, Familien, aber auch für unsere ältere Generation interessante Bildungsmöglichkeiten, die vom Land Niederösterreich sehr gut gefördert werden.

Ich lade Sie ein – machen Sie von diesem tollen Bildungsangebot regen Gebrauch. Die Trainer sind Profis, wovon ich mich schon persönlich überzeugen konnte.

Bei Dr. Annelies Fitzgerald und ihrem Team möchte ich mich sehr herzlich für ihr tolles Engagement bedanken, dass sie unsere Marktgemeinde in diesem Bereich zu einer Pilotgemeinde in NÖ gemacht hat.

### Wichtig auch für unsere Gemeinde: Spatenstich für neues Oberstufenrealgymnasium in Neulengbach

Am 9. Juni fand der Spatenstich zur Errichtung des neuen Oberstufenrealgymnasiums in Neulengbach (neben dem Wienerwaldstadion) statt. Bgm. Franz Wohlmuth konnte u. a. Bundesministerin Dr. Claudia Schmied, Landesrat Mag. Johann Heuras sowie den Direktor des neuen ORG, Mag. Johannes Hiller, begrüßen.

Noch in diesem Monat soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Baukosten erfordern ca. 13 Mio. EUR. Die Fertigstellung dieses neuen ORG ist für den Herbst 2010 vorgesehen, so dass der Schulbeginn 2010/2011 bereits im »neuen« ORG erfolgen kann. Dir.

Mag. Hiller hat als Vision eine menschliche Schule, in der die Sozialkompetenz sowie der Bereich der Umwelt- und Energiewirtschaft von großer Bedeutung sein sollen. Ich wünsche dem Projekt gutes Gelingen. Dieses neue ORG mit seinen beiden Ausbildungsschwerpunkten ist auch ein tolles Bildungsangebot für die Jugendlichen aus dem Bereich unserer Gemeinde.

Soweit meine ersten Berichte – lesen Sie meine weiteren Beiträge bitte auf den folgenden Seiten. An dieser Stelle darf ich Ihnen zunächst einen schönen, erholsamen Urlaub, den Kindern tolle Ferien sowie den Landwirten eine gute Ernte wünschen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

*Johann Dill*



PLUS

Meinungen von Gemeindebürgern

MINUS

**Was gefällt, . . .**

. . . dass viele Mitbürger wieder die öffentlichen Flächen und Blumenrabbatten vor ihren Häusern pflegen. Sie tragen damit wesentlich zu einem schöneren, attraktiven Ortsbild bei. Danke!

. . . dass viele Gemeindebürger in Eigeninitiative öffentliche Grünflächen vor ihren Häusern mitbetreuen.

. . . dass sich einige »Jungpensionisten« aus Totzenbach die Mühe gemacht und öffentliche Wanderwege (zum Beispiel zur Riesenfichte) wieder begehbar gemacht haben.

. . . dass der Friedhof in Totzenbach von der zuständigen Friedhofsverwaltung immer gut gepflegt wird.

**Was nicht gefällt, . . .**

. . . dass Güterwege trotz deutlich sichtbarer Fahrverbotstafeln ständig mit PKWs befahren werden. Die Erhaltung dieser Güterwege kostet der Gemeinde viel Geld – und für ein paar eingesparte Minuten zahlen letztlich wir alle.

. . . dass immer wieder Grasschnitt, Küchenabfälle und sonstiger Müll auf unserem Strauchschnitlagerplatz in Totzenbach abgelagert wird und dabei sogar Absperrungen missachtet und entfernt werden;

. . . dass Katzen in Paltram mit Farbsprays besprüht werden.

. . . dass Hunde immer wieder auf die Rasenflächen und Rabatten vor Wohnhäusern »äußern« geführt werden.

Die Anrainer, die dankenswerterweise diese Flächen betreuen, müssen sich dann ständig mit dem Hundekot plagen.

## Wieder Beitrag für schöneres Ortsbild: NÖ Straßendienst errichtete Nebenanlagen im Bereich Ringstraße



Die Straßenmeisterei Neulengbach hat nach Genehmigung durch LH Dr. Erwin Pröll neue Parkflächen im Bereich der Ringstraße in Kirchstetten vom Wohnhaus Wiehart bis zum Feuerwehrhaus errichtet. Die Parkflächen wurden mit Verbundsteinen gepflastert, um sie optisch von der Asphaltfahrbahn zu trennen. Weiters wurden Sträucher gepflanzt und vor dem Wohnhaus Neumann 2 Blumenbeete angelegt. Alles in allem hat sich das Ortsbild durch dieses Projekt positiv verändert.

Frau Neumann hat sich bereit erklärt, diese Blumenbeete auszusetzen und zu pflegen. Ich möchte mich für diese Bereitschaft auch auf diesem Wege sehr herzlich bedanken.

Die Arbeitsleistungen für diese Nebenanlagen wurden vom Land Niederösterreich erbracht, unsere Marktgemeinde hatte die Materialkosten zu übernehmen. Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Neulengbach für die gelungene Ausführung.

## Bereits Praxis-bewährt: Neuer Regenwasserkanal in der Wiener Straße

Nach langjährigem Wunsch der Anrainer konnte nun nach Genehmigung durch LH Dr. Erwin Pröll eine Verlängerung des Regenwasserkanales vom Wohnhaus Fischer bis zum Wohnhaus Meyer Johann durch die Straßenmeisterei Neulengbach hergestellt werden.

In diesem Zusammenhang wurden auch Granitleistensteine zur Wasserführung und einige neue Regenwassereinlaufsicker versetzt. Bei den häufigen Starkregenfällen in den vergan-

genen Wochen hat sich dieser neue Regenwasserkanal bereits sehr gut bewährt.

Auch bei diesem Projekt übernahm das Land Niederösterreich die Kosten für die Arbeitsleistung. Unsere Marktgemeinde hatte die Materialkosten zu tragen.

Ein herzliches Dankeschön an die Anrainer für ihre aufgebrachte Geduld und der Straßenmeisterei Neulengbach für die gelungene Ausführung der Arbeiten.

## Wir gratulieren unseren Maturantinnen und Maturanten zu ihrem Schulabschluss – alles Gute für den weiteren Lebensweg!

Sollten auch Sie eine Prüfung (Diplom, Matura, Studienabschluss . . .) bestanden haben, würden wir dies gerne in der nächsten Gemeindezeitung veröffentlichen. Kontakt: Gemeindeamt.



**Juliane Sauter:** Matura BORG St. Pölten, Schwerpunkt Naturwissenschaften – mit gutem Erfolg



**Elisa Holzapfel:** Matura Höhere Lehranstalt für wirtsch. Berufe St. Pölten – mit ausgezeichnetem Erfolg



**Alexandra Plicka:** Matura RG Sacré-Coeur Preßbaum – mit ausgezeichnetem Erfolg



**Marlies Habermeyer:** Matura BG St. Pölten, Schwerpunkt Sprachen – mit ausgezeichnetem Erfolg



**Norbert Erdscholl:** Matura HTBLVA St. Pölten, Schwerpunkt Automatisierungstechnik



**Lena Herzog:** Matura BORG St. Pölten, Schwerpunkt musische Ausbildung



**Bernhard Gößwein:** Matura HTBLVA St. Pölten, Schwerpunkt Technische Informatik



**Edin Alic:** Matura HTBLVA St. Pölten, Schwerpunkt Technische Informatik – mit gutem Erfolg

**HYDRO  
INGENIEURE**  
Consulting & Engineering

Unser Leistungsspektrum  
Elektrotechnik  
Hoch- und Tiefbau  
Technische Gebäudeausrüstung

Hochwasserschutzbauten  
Internationale Projekte  
Laboruntersuchung  
Regenwasserbehandlung

Siedlungswasserbau  
Klärschlamm Entsorgung  
Straßenbau & Ortsraumgestaltung  
Kanalsanierung, -wartung

Hydro Ingenieure -Umwelttechnik GmbH

Zentrale  
3504 Krems-Stein  
Steiner Landstraße 27a  
Austria

T: +43 2732 806-0  
F: +43 2732 806-555  
office@hydro-ing.at  
www.hydro-ing.at





... Christina und Richard Eder  
zur Geburt von Sohn Michael



... Sabrina Pühringer und Hans Uwe Schwarz  
zur Geburt von Tochter Jennifer



... Daniela Hauke und Gert Nowak  
zur Geburt von Tochter Sarah



... Mag. Monika und Florian Kraus  
zur Geburt von Sohn Fabian



... Alexandra Weinheber-Janota und Martin Oswald Sperl  
zur Geburt von Tochter Johanna - Louisa

*Die Gemeinde  
gratulierte ...*

## Großprojekt in der Fertigstellungsphase: Wasserversorgung und Kanalisation in Fuchsberg, Senning und Oberwolfsbach bereits weit fortgeschritten

In Fuchsberg ist die Errichtung der öffentlichen Wasserversorgung bereits nahezu abgeschlossen. Weiters sind auch die Arbeiten für die Errichtung des öffentlichen Schmutz- und Regenwasserkanales in den Orten Fuchsberg, Senning und Oberwolfsbach weit fortgeschritten. In Totzenbach konnte bereits die Waldsiedlung asphaltiert werden.

Im Bereich des Wohnhauses Baumgartner in Fuchsberg muss noch ein Querungsrohr ausgetauscht werden, das im Zuge der Bauarbeiten eingebrochen ist. In den nächsten Tagen soll die Ortsdurchfahrt Fuchsberg neu asphaltiert werden. Die Vorbereitungsarbeiten dazu sind bereits abgeschlossen.

Mitte Juli wird der NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Neulengbach, mit den Arbeiten für die Nebenanlagen in Oberwolfsbach beginnen. Die Gestaltung dieser Nebenanlagen mit den betroffenen Hauseinfahrten im Bereich der Landesstraße in Oberwolfsbach ist bereits mit allen Grund- und Hausbesitzern vor Ort besprochen und geklärt worden.

Weiters wurde bereits das neue Abwasserpumpwerk in Oberwolfsbach versetzt. Bis Ende Juli sollen das Pumpwerk und der Schaltschrank funktionsfähig sein.

Wir sind bemüht, auch diese Bauvorhaben rasch zu einem Abschluss zu

bringen. Bis dahin ersuche ich alle betroffenen Mitbürgerinnen und Mitbürger um Geduld und Verständnis, wenn es zu der einen oder anderen Behinderung, Staub- oder Lärmbelästigung kommt – das Ende der Bauarbeiten ist in Sicht.

## Verkabelung der 20 kV-Stromleitung von Fuchsberg bis Oberwolfsbach: Mehr Versorgungssicherheit

Im Zuge der Kanalbauarbeiten konnte auch die 20 kV - EVN-Stromleitung von Fuchsberg bis Oberwolfsbach verkabelt werden.

In Fuchsberg wurde dafür von der EVN eine neue Trafostation errichtet. In den nächsten Wochen soll der Zusammenschluss in Senning erfolgen und anschließend der Umschluss in Oberwolfsbach. Danach kann die alte Freileitung abgetragen und die Masten können entfernt werden.

Ich möchte mich bei der EVN-Bezirks-

stelle Neulengbach bedanken, die unseren Wunsch aufgegriffen und uns bei der Umsetzung der Verkabelungsarbeiten im Rahmen des Kanalbaues tatkräftig unterstützt hat. Für das Orts- und Landschaftsbild ist diese Verkabelung zukünftig sicherlich eine große Bereicherung.

Weiters trägt diese Verkabelung auch wesentlich zur Versorgungssicherheit bei, da Freileitungen immer anfälliger sind für Stromausfälle als verkabelte Bereiche.



## 30 Jahre Volksbank in Kirchstetten ...

... war am 26. Juni Anlass für einen »Tag des Kunden«. Die Kinder der Volksschule waren zu einem speziellen Kinderprogramm mit Benny Barfuß eingeladen, das sehr große Begeisterung auslöste.





### ● Gemeinde-Ortsplan wird neu aufgelegt: Bitte um Mithilfe bei Korrekturen

Der Ortsplan der Marktgemeinde Kirchstetten wird nach nunmehr fünf Jahren neu aufgelegt.

In den vergangenen Jahren gab es einige Veränderungen in unserem Gemeindegebiet. Wir ersuchen Sie um Ihre Mitarbeit: Vielleicht gibt es Änderungen oder Richtigstellungen für den neuen Ortsplan, gerade auch in dem Bereich, wo Sie wohnen.

Viele Augen sehen mehr! Bitte holen Sie sich einen Ortsplan im Gemeindeamt ab!

### ● Gemeindeamt-Umbau:

#### Achtung – Schließungstage

Im August werden Umbau bzw. Renovierungsarbeiten in der Gemeindekanzlei durchgeführt. In der Zeit vom Freitag, 21. August, bis Dienstag, 25. August, wird deshalb kein Parteienverkehr möglich sein. Ab Mittwoch, 26. August, sind wir von 16 – 19 Uhr wieder gerne für Sie da! Für dringende Fälle wird ein Journaldienst eingerichtet.

### ● Förderungen, Amtswege: Wichtige www-Infos

Unter [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) bekommt man alle Informationen zu Förderungen für Familie, für Kinder, für Jugendliche, für Senioren, zum Bauen und Wohnen, zu Umwelt und Energie etc. Hier können auch Antragsformulare, Richtlinien etc. aufgerufen werden.

Unter [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) finden Sie Infos rund um Amtswege für BürgerInnen mit einer Liste von interessanten Themen.

### GEMEINDEAMT Direktkontakt

eMail:  
[gemeindeamt@kirchstetten.at](mailto:gemeindeamt@kirchstetten.at)

homepage:  
[www.kirchstetten.at](http://www.kirchstetten.at)

Telefon:  
02743 / 82 06

Fax:  
02743 / 82 06 - 18

### GEMEINDEAMT Parteienverkehr

- MONTAG von 8.00 - 12.00 Uhr
- DIENSTAG von 8.00 - 12.00 Uhr
- MITTWOCH von 16.00 - 19.00 Uhr
- DONNERSTAG von 8.00 - 12.00 Uhr
- FREITAG von 8.00 - 12.00 Uhr

### BÜRGERMEISTER-Sprechstunden

MITTWOCH  
von 16.00 Uhr  
bis 19.00 Uhr  
im Gemeindeamt  
(Anmeldung erbeten)

bzw. nach  
telefonischer  
Vereinbarung –  
02743 / 82 06

## Achtung Vereine, Interessierte: Benützungsplan für VS-Turnsaal wird wieder neu erstellt – bitte anmelden!

Die Einteilung für die Benützung der Mehrzweckhalle der Volksschule in Totzenbach ist mit Ende Juni 2009 ausgelaufen. Die Einteilung der Stunden ab September 2009 erfolgt wie jedes Jahr neu und wird nach Einlangen der Meldungen vergeben.

Wer für die nächste Saison (September 2009 bis Juni 2010) eine Benützung fixieren möchte, wendet sich an

- GR Tamara Tiefenbacher
- Tel. 0664 / 52 64 186 oder
- per eMail an [tamara.tiefenbacher@wavenet.at](mailto:tamara.tiefenbacher@wavenet.at)

## Demnächst Änderung des Flächenwidmungsplanes: Anliegen, Wünsche melden!

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kirchstetten beabsichtigt, in nächster Zeit wieder ein Verfahren zur Flächenwidmungsplan- und Bebauungsplanänderung einzuleiten. Sollten Sie einen Wunsch hinsichtlich einer Flächenumwidmung oder einer Änderung einer Bebauungsbestimmung haben, ersuchen wir Sie, uns dies schriftlich mit einer beiliegenden Skizze über die Flächenumwidmung bis spätestens 16. September 2009, mitzuteilen.

Weiters laden wir Sie ein, im Gemein-

deamt Einsicht in den derzeit gültigen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan zu nehmen, um im Bereich Ihrer Liegenschaft die verordneten Bestimmungen zu besichtigen. Es kommt in der Verwaltung immer wieder zu geringfügigen Formfehlern wie z. B. Planübertragungsfehler, die normalerweise erst bei Interesse im Zuge eines Bauverfahrens aufgezeigt werden.

Sollten derartige Formfehler aufscheinen, können sie im Zuge dieses neuen Verfahrens korrigiert werden.

## Gemeinde-website: Nutzen Sie <[www.kirchstetten.at](http://www.kirchstetten.at)> für Ihre Zwecke!

- Sie können **Veranstaltungen persönlich** auf unserer website veröffentlichen und ein Foto und Logo hinzufügen. Natürlich können Sie Veranstal-

tungen, die Sie selbst veröffentlicht haben, jederzeit ändern und löschen!

- Sie können **Einträge in die Gelben Seiten** unserer Gemeinde-website unter einer oder mehreren Kategorien Ihrer Wahl vornehmen. Für Inserate stehen Ihnen die Kategorien „Angebot“, „Suche“, „Tausche“ und „Schenke“ zur Verfügung.

- Wenn Sie **interessante Neuigkeiten** haben, die Sie gerne auf unserer Startseite mit einem Foto veröffentlichen möchten, dann wenden Sie sich an [m.bruckner@kirchstetten.at](mailto:m.bruckner@kirchstetten.at)

oder melden Sie sich beim Gemeindeamt.

Eine genaue Anleitung finden Sie auf <[www.kirchstetten.at](http://www.kirchstetten.at)>



### Sommer - Sonne - Ferien: Lesen – Reisen im Kopf!

Holen Sie sich Ihre Sommerlektüre aus der Gemeindebücherei, ganz nach Ihrem Geschmack. Das Angebot ist groß und gut sortiert.

Schon für die Kleinsten gibt es Bücher zum Anfassen, Anschauen, Vorlesen. Weiters stehen Videos, CDs, MCs und Hörbücher zur Auswahl.

Einen schönen Sommer und erholsame Ferien wünscht allen Lesern das

**BÜCHEREI-TEAM**

**BÜCHEREI-ÖFFNUNGSZEIT: FREITAG VON 14 - 18 UHR**

### Ferienspiel mit Kinderbuchautorin Gabriele Rittig: Leseabenteuer zum Mitmachen

Freitag, 21. August, 14 - 18 Uhr in der Gemeindebücherei

- »Silvio Super-Sirup«
- »Die anziehenden Geschichten«
- »Rettet Richard Löwenherz«
- »Verschwörung gegen den Pharao«

Kreativer Geschichte-Workshop:  
Abenteuer der Antike«

**Lesen macht schlau.  
Gerne lesen macht glücklich!**

## MUSIKSCHULE 2009/2010: Großes Angebot von Akkordeon bis Zugposaune – bitte rasch anmelden!

Folgende Instrumente können in der Musikschule erlernt werden:

Violine, Cello, Klavier, Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Akkordeon, Steirische Harmonika, Kirchenorgel, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Tuba, Zugposaune, Waldhorn, Kontrabass, Schlagzeug und Gesang.

Für Kinder im Alter von

- 2 bis 4 Jahren: Musikgarten
- 4 und 5 Jahren: Musikalische Früherziehung I und II
- ab 6 Jahren: Musikwerkstatt Rhythmische Gymnastik (Jazz Dance)

Für alle Musikschüler gelten die Unterrichtsbestimmungen laut dem Musikschulstatut.

**Kostenlose Ergänzungsfächer für Hauptfachschüler:** Streichorchester, Jugendblasorchester, JuniorWind-Band, Ensemblesingen, Akkordeonorchester, verschiedene Instrumentalensembles.

»Fridolin's Kinderchor«, Chor »Temperamente«, Rock-Band und Musikwerkstatt.

**SCHULGELD:** Der Musikschulbeitrag ist ein Jahresschulgeld (September bis Juni) und wird in 5 mal 2 Monatsraten per Erlagschein erhoben.

Die Verrechnung erfolgt durch den Gemeindeverband.

**Jahresschulgeld 2009/ 2010:**

|                                                                                                            |       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Einzelunterricht (50 min.)                                                                                 | 545,- |
| Korrepetition Hauptfach (50 min.)                                                                          | 545,- |
| Gruppenunterricht 2 - 3 Schüler (50 min.) oder Einzelunterricht (25 min.)                                  | 345,- |
| Korrepetition als Ergänzungsfach (25 min.) ab dem 19. Lj., nur in Verbindung mit einem Hauptfachinstrument | 220,- |
| Musikalische Früherziehung oder elementare Musikererziehung (50 min.)                                      | 240,- |
| Musikgarten (40 min.)                                                                                      | 220,- |
| Musikwerkstatt (50 min.)                                                                                   | 135,- |
| Elementares Trommeln (50 min.)                                                                             | 135,- |
| Rhythmische Gymnastik (75 min.)                                                                            | 190,- |
| Rhythmische Gymnastik (50 min.)                                                                            | 135,- |
| Musik-Projektklassen der VS (1,5 Unterrichtseinheiten)                                                     | 180,- |
| Musik-Projektklassen der HS (2,5 Unterrichtseinheiten)                                                     | 220,- |
| Instrumentenleihgebühr pro Semester                                                                        | 25,-  |

**KONTAKTE:**

**Gemeindeverband der Regionalmusikschule Böhheimkirchen - Kasten - Kirchstetten Am Berg 4  
3072 Böhheimkirchen  
Tel. 02743 / 3280 oder 2318**

**ANMELDUNG abgeben beim Gemeindeamt oder per Mail senden an <[msbkk@aon.at](mailto:msbkk@aon.at)>**

Bitte hier abtrennen

**Gemeindeverband der Regionalmusikschule Böhheimkirchen - Kasten - Kirchstetten**

## Anmeldung für das Schuljahr 2009/2010

Herr / Frau ..... meldet hiermit sein / ihr Kind .....

wohnhaft in (Hauptwohnsitz) ..... Tel.: .....

für das Hauptfach ..... Nebenfach .....

in der Regionalmusikschule Böhheimkirchen - Kasten - Kirchstetten an.

Datum: ..... Unterschrift: .....



## kkk-GenussTheaterfahrten 2009

Liebe Freunde des kulturkreiskirchstetten,

im Jahre 2000 haben wir mit der Fahrt zu den Raimundspielen nach Gutenstein die »kkk GenussTheaterfahrten« aus der Taufe gehoben.

Seither hat sich sehr viel getan. Mit Hilfe von Fritz Weinauer wurde das Angebot erweitert und so können wir für heuer folgende Fahrten anbieten:

18. Juli, Gutenstein:  
**Gustav Klimt –  
Das Musical**

25. Juli 2009, Rosenberg:  
**Ein Sommernachtstraum**

8. August, Wr. Prater / Lustspielhaus:  
**Der Impressario von Schmierna**

**Auskunft und Anmeldung:** Fritz Weinauer, Tel. 0664 / 226 39 04.

Als **kkk-Sonderservice** gibt's ein Glas Begrüßungssekt und die bekannten **kkk-Genussbrötchen**.

**Bus-Abfahrt:** Kirchstetten (Bahnhof);  
**Zusteigemöglichkeiten:** Neulengbach (Parkplatz Stadtsaal), Maria Anzbach, Eichgraben.



**Vernissage Ausstellung Nicoletta Dermota.** In der kleinen feinen Galerie M präsentierte die gebürtige Italienerin Nicoletta Dermota, die bereits in Paris, Rom, Zürich, Leipzig und New York ausgestellt hat, Werke aus der Welt der Floristik. Beeindruckend die Details, die von vielen Menschen oft nicht beachtet werden – überdimensionale Blütendetails, mit einer Leichtigkeit auf die Leinwand gezaubert, oft nur mit zwei Farbtönen.

## Kleinkaliber-Schützensport: Neue Erfolge für Oberwolfsbacher Robert Eigner

Bei den Österr. Senioren-Meisterschaften in Linz am 5. und 6. Juni wurde

Robert Eigner im Luftgewehr-Bewerb mit 297 von 300 möglichen Ringen Sechster von 55 Teilnehmern aus neun Bundesländern – damit errang er mit der Mannschaft aus Niederösterreich SILBER.

Bewerb KK-Pistole Präzision und Wendscheibe: Hier wurde er ebenfalls Sechster und es gab sogar GOLD für die NÖ Mannschaft mit neuem Österr. Rekord!

Und bei der NÖ Landesmeisterschaft am 23. Mai in Klosterneuburg erreichte Robert Eigner BRONZE im Luftgewehr-Bewerb.



## UTC-Totzenbach: Einladung zum Kennenlernen auf die ‚neue‘ Anlage

Der UTC-Totzenbach (Tennisverein) lädt alle GemeindebürgerInnen ein, uns auf der umgebauten Tennisanlage zu besuchen.

Jeder Tennisbegeisterte – ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder »Könner« – ist herzlich willkommen zu einer Gratis-Schnupperstunde. Kinder (unter 16) sind sowieso frei und zahlen keinen Jahresbeitrag!

### TERMINE:

Kindertenniswoche 3. - 7. August  
Eröffnungsfeier 8. August

Einzel-Vereinsmeisterschaften 22. / 23. August

Doppel-Vereinsmeisterschaften 5. / 6. September

Aktuelle Berichte mit vielen Fotos kann man nachlesen auf der Homepage

<http://tc-totzenbach.sportunion.at>

## Postamt Kirchstetten: Post AG hat im Alleingang entschieden – ADEG Pawlitsch ist ab 27. Juli »Post-Partner«

Wie ich bereits in der April-Ausgabe unserer Gemeindezeitung berichtet habe, fand am 17. März mit zwei Vertretern der Post AG und vier Gemeindevertretern ein Gespräch betreffs Schließung des Postamtes Kirchstetten statt. Dabei wurde uns mitgeteilt, dass für das Postamt Kirchstetten eine so genannte »Post-Partner - Lösung« gesucht werde – zwei Betriebe aus dem Bereich unserer Gemeinde hätten sich bereits um eine Postpartnerschaft beworben, wobei die Namen der Betriebe allerdings nicht genannt wurden. Sollte jedoch keine Post-Partner - Lösung zustande kommen, würde das Postamt Kirchstetten zukünftig höchstens 20 Wochenstunden offen halten.

Bei diesem Gespräch am 17. März wurde vereinbart, dass die Post AG in den folgenden zwei Monaten (also April / Mai) die Post-Partner evaluieren und der Gemeinde anschließend einen Vorschlag für eine Post-Partner - Lösung unterbreiten wird. Wir haben den Vertretern der Post AG zugesagt, uns ebenfalls Gedanken über die bestmögliche zukünftige postalische Versorgung unserer Gemeinde zu ma-

chen. Denn wir können einer Post-Partner - Lösung nur dann zustimmen, wenn dadurch eine Qualitätssteigerung und Verbesserung der derzeitigen Situation für unsere Gemeindebevölkerung zu erwarten ist.

Am 9. Juni hat mir Herr Hofbauer von der Post AG telefonisch mitgeteilt,



dass die Post AG bereits mit der Firma ADEG Pawlitsch einen Post-Partner Vertrag abgeschlossen hat und dass am 27. Juli die Eröffnung des »Post-Partners« im ADEG-Markt stattfinden wird.

Ich war momentan geschockt, da uns die Vertreter der Post AG zugesichert hatten, uns vor Vertragsabschluss mit einem Post-Partner zu informieren. Ursprünglich hatte es geheißen, dass

auch die Gemeinde selbst ein möglicher Post-Partner wäre – diese Option war für die Herren der Post AG scheinbar kein Thema mehr. Auch wir als Gemeinde hatten uns in den vergangenen Monaten bereits Gedanken gemacht und Lösungsvorschläge ausgearbeitet. Wir wurden jedoch vor Vertragsabschluss der nunmehrigen Post-Partner - Lösung leider nicht informiert.

Am 2. Juli wurde uns nun in einem Gespräch, bei dem auch GGR Hofbauer und GGR Alt anwesend waren, von Herrn Hofbauer von der Post AG gleichsam offiziell mitgeteilt, dass ab 27. Juli die Firma ADEG Pawlitsch als Post-Partner auftreten wird. Von der Handschlagqualität der Vertreter der Post AG kann sich jeder Gemeindebürger / jede Gemeindebürgerin selbst ein Bild machen. Für uns als Gemeinde ist die von der Post AG abgeschlossene Post-Partner - Lösung keine zufriedenstellende Lösung. Wir als Gemeinde haben zu diesem Thema Visionen, die bereits sehr weit fortgeschritten sind und die wir zum Wohle unserer GemeindebürgerInnen zum geeigneten Zeitpunkt auch umsetzen werden.

## Volksbegehren »Stopp dem Postraub«: Eintragungszeitraum vom 27. Juli bis 3. August – Gemeindeamt

Mit dem Volksbegehren »Stopp dem Postraub«, für das die Eintragsliste vom 27. Juli bis 3. August 2009 im Gemeindeamt aufliegt, wird gefordert:

- Aufrechterhaltung der Infrastruktur und dadurch Sicherung von Postdienstleistungen zu gleichen Bedingungen für die gesamte Bevölkerung;
- Novellierung des Postgesetzes und die Erhebung in den Verfassungsrang;

- Fixierung von mindestens 1.300 Postfilialen im Postgesetz, die durch die Post AG zu führen sind;
- Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen, die auch zukünftig nach der Liberalisierung der Briefzustellung einen fairen Wettbewerb sicherstellen.

Mit Ihrer Unterschrift auf der Eintra-

gungsliste – so die Betreiber dieses Volksbegehrens – helfen auch Sie mit, die noch bestehenden Postämter zu retten und Ihren Briefträger auch weiterhin behalten zu können.

Die Post AG ist nach wie vor ein wirtschaftlich sehr erfolgreiches Unternehmen. Es ist einfach nicht notwendig, gesunde Strukturen zu zerschlagen.





## Mag. Dr. Annelies Fitzgerald: PERSÖNLICHES zu meiner Tätigkeit als Bildungsbeauftragte der Marktgemeinde Kirchstetten

Zuerst einmal möchte ich mich ganz herzlich bei Bürgermeister Johann Dill und allen Gemeinderäten für die Ehre und die Möglichkeit bedanken, für die Marktgemeinde Kirchstetten als Bildungsbeauftragte tätig sein zu können.



Bildung und die Entwicklung einer Gemeinde stehen in direktem Zusammenhang. Deshalb sollen für Sie alle attraktive Bildungsangebote zur Verfügung gestellt werden. Fort- und Weiterbildung und die Zusammenarbeit mit den Betrieben kann als Möglichkeit und neue Chance für Beschäftigung, Karriere und Lebensqualität gelten. Dabei soll schon Vorhandenes in Verbindung mit neuen Angeboten als Schlüssel zum Erfolg des Einzelnen und der Gemeinde dienen.

Ich freue mich auf diese Aufgabe und habe Ihnen deshalb schon eine Auswahl an Veranstaltungen im »Bildungssommer Kirchstetten« zusammengestellt.

Bildung heute ist nicht mehr ein Verhältnis Lehrer und Schüler, sondern ein Miteinander, bei dem alle ihre Erfahrungen und ihr Wissen einbringen können und ein reger Austausch entsteht. Bildung soll Freude machen und soll eine hilfreiche Unterstützung – ob beruflich oder privat – sein.

Ich lade Sie daher herzlich ein, nicht nur die Angebote im Sommer zu nutzen, sondern ich würde mich besonders auch über Ihre Mithilfe zu einem ansprechenden Angebot für alle und einen gemeinsamen Schritt in die Zukunft freuen.

Wenn Sie Lust haben, am Programm für 2009/2010 mitzuwirken oder auch Fragen haben, rufen Sie mich bitte einfach an. Sie erreichen mich unter 0699 / 102 99 408 oder über Frau Bruckner im Gemeindeamt.

**MAG. DR. ANNELIES FITZGERALD**

”

**Also lautet ein Beschluss:  
Dass der Mensch was lernen muss.  
Nicht allein das Abc  
Bringt den Menschen in die Höh,  
Nicht allein im Schreiben, Lesen  
Übt sich ein vernünftig Wesen;  
Nicht allein in Rechnungssachen  
Soll der Mensch sich Mühe machen;  
Sondern auch der Weisheit Lehren  
Muss man mit Vergnügen hören.**

”



Die feierliche Eröffnung unseres neuen Josef Weinheber - Landeskinder Gartens in der Hinterholzstraße fand am 24. Juni statt. Als Ehrengäste konnten wir u. a. Frau Landesrat Mag. Johanna Mikl-Leitner in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Pfarrer Geistl. Rat Rudolf Malzer, Mag. Uta Kamenik-Lackner als Vertreterin der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten sowie die Abgeordneten zum NÖ Landtag Dr. Martin Michalitsch und Otto Kernstock begrüßen.

Besonders herzlich durfte ich die Kinder, die diesen Kindergarten besuchen, mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern begrüßen. Sie standen gemeinsam mit unserem sehr engagierten Kindergarten team im Mittelpunkt der Eröffnungsfeierlichkeit.

Kindergarten-Leiterin Ing. Bernadette Bichler hat der Sonne einen besonderen Stellenwert im neuen Kindergarten gegeben. Dies merkt man bereits, wenn man den Kindergarten betritt. Bei der Eröffnungsfeier

trugen alle Kinder ein gelbes T-Shirt mit dem Symbol der Sonne.

Eine indische Weisheit sagt doch: »Die Sonne der Kindheit muss die Kraft haben, ein ganzes Leben anzuhalten!«

Mit dem Umbau und der Generalsanierung unserer ehemaligen Josef Weinheber - Volksschule zu einem eingruppierten NÖ Landeskinder Garten konnte ein weiterer Meilenstein in der Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde gesetzt werden. Seit 4. Mai 2009 stehen unseren Kindern wunderschöne Räumlichkeiten zur Verfügung, wo sie sich wohl fühlen können. Es gibt Lern- und Spielbereiche, wo die Kinder ihre Talente und Fähigkeiten optimal entfalten können, Ruhe- und Kuschecken, einen großen Bewegungsraum und auch einen tollen Spielplatz im Garten zum Ausleben des Bewegungsdranges. In etwa einjähriger Bauzeit hat die Gemeinde ca. 660.000 EUR in dieses Projekt investiert.

Wir wollen damit jedem Kind

Neben der normalen Einsatzfähigkeit war Ende Februar der Katastropheneinsatz (Schneechaos) in Puchengruben ein Schwerpunkt der Feuerwehrarbeit. Die FF Totzenbach war mit vier Mann und einem Fahrzeug im Einsatz.

Im April bekamen BM Andreas Tiefenbacher und LM Leonhard Furtner beim Abschnittsfeuerwehrtag in Asperhofen von Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister das Verdienstabzeichen 3. Klasse in Bronze für außerordentliche Leistungen um das Feuerwehrwesen überreicht. LM Johann Ecker erhielt das Ehrenabzeichen für 40 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen.

Im Mai hatte die Wettkampfsaison begonnen. Dabei konnte die Gruppe Totzenbach 1 bei den Abschnittswettkämpfen in St. Christophen in Bronze den 4. Platz und in Silber den 2. Platz erreichen.

## sser '09



kuierung des Pflegeheimes behilflich und errichteten Dämme aus Sandsäcken in Hafnerbach.

Gott sei Dank war diesmal unsere Gemeinde nicht so arg betroffen, aber auch hier waren Keller auszupumpen und Straßen zu reinigen.

Wieder einmal hat sich gezeigt, wie wichtig es ist, gutfunktionierende Feuerwehren zu haben, die im Notfall zu Hilfe kommen.

## FF Totzenbach: Ehrungen für außerordentliche Leistungen



Die geehrten Andreas Tiefenbacher, Leonhard Furtner und Johann Ecker mit Bezirkskommandant Dietmar Fahrafellner (ganz rechts), Bezirkskommandant-Stv. Ignaz Mascha und Abschnittskommandant Gerhard Hajek.

## Feuerwehrjugend Totzenbach: Sieg bei Abschnittswettkämpfen

Im Februar fand in Altlenzbach ein Abschnittsvölkerballbewerb statt. Die Feuerwehrjugend Totzenbach musste sich nur den Hausherrn geschlagen geben und belegte den ausgezeichneten 2. Platz.

Nach einem gemeinsamen Schitag auf dem Josefsberg stand dann die feuerwehrafachliche Ausbildung für den Wissenstest und das Wissenstestspiel für die U12 in St. Pölten im Mittelpunkt. Alle Teilnehmer konnten das angestrebte Abzeichen (Bronze, Silber oder Gold) erreichen.

Mitte April war es dann soweit, es wur-

de mit dem Training im Freien für die Feuerwehrjugendwettkämpfe begonnen. Im Mai stand das Abschnittslager in Markersdorf auf dem Programm. Bei den Abschnittswettkämpfen konnte die Jugendgruppe Totzenbach gemeinsam mit zwei Jugendlichen aus Ollersbach den Bewerb um Bronze als Sieger beenden.

Bei einem Vergleichswettkampf in Maria Anzbach belegte die Gruppe den ausgezeichneten 2. Platz.

**BILD:** Die erfolgreiche Gruppe der FJ Totzenbach / FJ Ollersbach nach der Siegerehrung in Markersdorf.





## Feuerwehrjugend Kirchstetten-Markt startete optimal in die Wettkampfsaison 2009

Nach Ablegen der Wissenstestprüfung in der Bezirksfeuerwehrzentrale St. Pölten, die übrigens alle Jugendlichen mit ausgezeichnetem Erfolg ablegen konnten, stiegen wir sofort in das Training für Hindernisbahn und Staffellauf ein. Die erste Möglichkeit, den Trainingsstand zu prüfen, gab es beim Abschnittslager in Markersdorf am 23. und 24. Mai.

Am ersten Tag wurde ein Stationsbetrieb quer durch alle Ausbildungsbereiche geboten. Von Ansaugübungen mit der Tragkraftspritze bis zum Zillenfahren und Kennenlernen von technischem Gerät waren die Jugendlichen begeistert. Bei der Spielestation war die Wettkampfstimmung beim »Gummistiefelweitwerfen« mit Hand und Fuß schon nicht zu übersehen. Da hatte unsere Gruppe in der Gesamtwertung auch schon die Nase vorne und gewann einige Sachpreise.



**Siegergruppe Feuerwehrjugend Kirchstetten-Markt mit Urkunden, zwei Pokalen des Veranstalters in Maria Anzbach.**

auch die gesamte U12-Mannschaft mit Kerstin STOLZLEDERER, Christoph ÖSTERREICHER, Stefan STENGL,



**Die Kommandanten der Kirchstetter Siegergruppen: Sigrid Maron (Bewerb Silber mit Pokal für 1. Platz), Patrick Grasberger (Bewerb Bronze mit Pokal für 2. Platz) und Andreas Heiß.**

Am Sonntag stand dann der Wettbewerb auf dem Programm. Besser als erwartet schlugen sich die Jungflorianis in sämtlichen Klassen. So konnte nicht nur im Gruppenbewerb mit Georg SPANGL, Sigrid MARON, Khairi M'SAKNI, Daniela STOLZLEDERER, Patrick GRASBERGER, Stefan BINDER, Andreas HEISS, Rene SUMMERER und Alexander BIBER in der Klasse Bronze der 2. Platz und Silber der 1. Platz erreicht werden,

Christoph TEUFNER, Patricia BIBER, Stefan KATZENSTEINER und Katrin GRASBERGER erreichte eine Spitzenzeit.

In der gleichen Tonart, und noch etwas besser (!), lief der Vergleichsbewerb in Maria Anzbach am 6. Juni. Mit Platz 1 in Bronze und Silber und zwei »Häferl« konnte auch das zweite Bewerbungswochenende mit toller Stimmung und großer Zuversicht für die nächsten Bewerbe abgeschlossen werden.

Zum Abschluss der Bewerbungssaison wurde vom 9. bis 12. Juli das Landesjugendlager besucht, wo die volle Konzentration dem Erwerb des Abzeichens in Silber und Bronze galt.

## Hochwa

Infolge der anhaltenden Starkregenfälle der vergangenen Wochen standen unsere Feuerwehren im Dauereinsatz. Die FF Totzenbach half in Brand-Laaben, wo nicht nur der Laabenbach über die Ufer getreten war, sondern das Wasser auch von den Hängen herunterströmte und Straßen in reißende Bäche verwandelte.

Weiters waren die Feuerwehren auch noch in Maria Anzbach bei der Eva-



## Neuer Josef Weinheber-Kindergarten feierlich eröffnet: Alle Voraussetzungen für Erfahrungs- & Bildungsmöglichkeiten geschaffen



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sowie Familien-Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner für die vorbildliche Förderung dieses Projektes. Weiters durfte ich mich im Rahmen der Eröffnungsfeier bei Finanzreferent GGR Franz Hofbauer, der die notwendige Finanzierung aufgestellt hat, sowie bei GGR Johann Alt, der gemeinsam mit mir eine Vielzahl von Stunden für die Realisierung dieses Kindergartenumbaus investiert hat, sehr herzlich bedanken.

Und nicht zuletzt gilt eine besondere Wertschätzung Kindergarten-Leiterin Ing. Bernadette Bichler, die von der ersten Stunde an »dabei« war und sich vorbildlich bei der Planung und Realisierung dieser großzügigen Umbaumaßnahmen eingebracht hat, somit viele Stunden ihrer Freizeit zum Wohle der Kinder opferte.

Als sichtbares Zeichen des Dankes durfte ich ihr im Rahmen der Eröffnungsfeier eine Dank- und Anerkennungsurkunde der Marktgemeinde Kirchstetten übergeben.

Danken durfte ich u. a. auch Kinderbetreuerin Anneliese Bernhard sowie Stützkraft Paula Mündl, die sich bei der Übersiedelung und bei der Vorbereitung der Eröffnungsfeier ebenfalls großartig engagiert haben.

Ich wünsche dem gesamten Kindergartenteam alles Gute, viel Freude und Erfolg bei ihrer schönen und verantwortungsvollen Tätigkeit im neuen Haus.

Allen Kindergartenkindern wünsche ich, dass sie sich im neuen Kindergarten »zu Hause« und geborgen fühlen mögen und durch spielerisches Lernen ihre Fähigkeiten und Talente weiterentwickeln.

aus unserer Gemeinde die Chance geben, durch den Besuch des Kindergartens umfassende Erfahrungs- und Bildungsmöglichkeiten über das familiäre Umfeld hinaus zu sammeln. Im neuen Josef Weinheber - Landeskindergarten finden die Kinder nun Platz und Raum für alle Phasen eines »Kinder-Tages« und natürlich auch Wärme und Geborgenheit, was durch das gut geschulte und hochmotivierte Kindergartenteam vermittelt wird.

Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Land Niederösterreich, im Besonderen





Der Gemeinderat  
hat beschlossen, . . .

# AUSZÜGE AUS DER SITZUNG VOM 30. JUNI 2009

. . . den Antrag des UTC Totzenbach über die »Förderung von Bewegung und Sport für Kinder im Volksschulalter« zu befürworten und dem zuständigen Ausschuss zur Beratung zu übergeben.

. . . die Stellungnahmen der Anrainer zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes, Teil B (Umwidmung der Parzellen Wagner, Sauer, Mayer, Mitasch im Zentrum von Totzenbach von Grünland in Bauland - Agrargebiet), zur Kenntnis zu nehmen und inhaltlich abzulehnen, da die vorgesehene Umwidmung den developmentpolitischen Zielvorstellungen der Marktgemeinde Kirchstetten entspricht und andererseits geohydrologische bzw. verkehrstechnische Bedenken mittels vorgelegter Gutachten nicht bestätigt werden konnten.

. . . die Genehmigung des Bebauungsplanes Teil B. (siehe oben)

. . . die Gewährung von Gemeindeförderungen und Gemeindeförderungen für die Errichtung von energiesparenden Anlagen.

. . . die Genehmigung eines Servitutsvertrages für ein Wasserleitungs- und Kabelservitut in Waasen.

. . . die Erweiterung des bestehenden Regenwasserkanals in der Wiener Straße und die Übernahme in die Verwaltung und Erhaltung (östl. Ortsausfahrt).

. . . der Nutzung der von der Marktgemeinde Kirchstetten erfassten Gebäude- und Wohnungsregisterdaten (GER) durch das Land NÖ zuzustimmen. Die Nutzung

der Daten bleibt jeweils auf die nicht-kommerzielle Verwendung beschränkt.

. . . die Erhaltungsmaßnahmen 2009 für die Güterwege an die Fa. Dürer, St. Christophen zu einem Rahmenbetrag von EUR 50.000,- zu vergeben.

. . . Prof. DDr. hc. Kurt Mündl anlässlich seines 50. Geburtstages für seine großartigen Leistungen als Naturfilmer die Glastrophäe und eine Ehrenurkunde der Marktgemeinde Kirchstetten zu verleihen.

. . . dem Amtsvorstand des Bezirksgerichtes Neulengbach, Mag. Hermann Gallent, anlässlich seines 60. Geburtstages für seine Bemühungen um die Marktgemeinde Kirchstetten die Glastrophäe zu verleihen.

. . . die Ausgestaltung und Finanzierung des Kreisverkehrs in Kirchstetten (Rahmenbetrag EUR 15.000,-) sowie die Übernahme in die Verwaltung / Erhaltung durch die Marktgemeinde Kirchstetten.

. . . die Errichtung und Finanzierung der Park- und Grünflächen im Bereich der L2307 (Ringstraße, Materialkosten EUR 30.000,-) sowie die Übernahme in die Verwaltung / Erhaltung durch die Marktgemeinde Kirchstetten.

. . . die Errichtung / Finanzierung der Nebenanlagen in Oberwolfsbach (Materialkosten EUR 75.000). Die Arbeiten übernimmt nach Bewilligung durch LH Dr. Pröll die Straßenmeisterei Neulengbach.

. . . die Annahme einer Straßengrundabtretung in Aschberg.

## AUSZÜGE AUS DER

### SITZUNG VOM 16. APRIL

. . . Subventionen – wie auch andere Anrainergemeinden – an den Schiclub Hegerberg für Modernisierungsarbeiten am Schilift zu gewähren.

. . . der Bundesbeschaffungsgesellschaft mbH zwecks Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen beizutreten.

. . . mit 1. Juli 2009 die Kanalbenutzungsgebühren für den Schmutzwasser- und den Regenwasserkanal mit einem Einheitssatz von EUR 2,42 neu festzusetzen.

Zur Berechnung der schmutzfrachtbezogenen Anteile wird der spezifische Jahresaufwand mit EUR 33,26 festgesetzt.

. . . die Schaffung von Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeiten von Einsatzorganisationen und Vereinen (mit Tracht).

. . . die Gestaltung der Außenanlagen im Bereich des Josef Weinheber - Kindergartens (Pflasterung).

. . . die Gewährung von Wohnbauförderungen.

IMPRESSUM. Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Kirchstetten. Vertreten durch Bürgermeister Johann Dill. Alle: 3062 Kirchstetten, Wienerstraße 32.

Fotos: Leopold Wanderer, Archiv, ZVG. Produktion: GRAL - Zeitschriftengestaltung, Grübl GmbH, 3108 St. Pölten, Unterwagramer Straße 35.

Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten. Herstellungsort: 3108 St. Pölten. Erscheinen: Vierteljährlich. Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß den Vorgaben der NÖ Gemeindeordnung.

## Sanierung Strauchschnitt-Lagerplatz: Bitte ‚Spielregeln‘ strikt beachten!

### Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Wir sind als Gemeinde in der glücklichen Lage, einen großflächigen Lagerplatz für Strauchschnitte als Bürgerservice zur Verfügung stellen zu können. Dieser Service wird auch gerne und oft in Anspruch genommen. Leider ist diese Örtlichkeit aufgrund ihrer Lage bei schlechten Wetterbedingungen manchmal nicht benutzbar, da der Boden sehr tief und morastig wird und dies das Zu- und Abfahren fast unmöglich macht.

Aus diesem Grund investiert die Gemeinde viel Geld, um das Areal nachhaltig und benutzerfreundlich zu sanieren. Der Platz wird abgezogen, dann wird 50 cm hochflächendeckend Material aufgebracht und verfestigt. In Zukunft wird dann bei allen Witterungsverhältnissen das Lagern von Strauchschnitt möglich sein.

Aufgrund der Größe des Platzes werden diese Arbeiten auf zwei Arbeitsgänge

aufgeteilt. Der vordere Teil wird in den nächsten Wochen saniert und damit auch abgesperrt. Es kann in dieser Zeit im rückwärtigen Teil abgelagert werden. Im Herbst ist es dann umgekehrt.

Wir bitten um Verständnis für die teilweise Absperrung und auch um die strikte Einhaltung, da sonst die Arbeiten erschwert werden und sich verzögern könnten.

Ich möchte darauf hinweisen, dass dieser Strauchschnitt-Lagerplatz ein kostenloser Service ist – jedoch nur für Strauchschnitte. Leider wird auch immer wieder z. B. Grasschnitt abgeladen, zuletzt sogar anhängungsweise. Das Entsorgen durch unsere Bauhofmitarbeiter kostet Arbeitszeit und unser aller Geld. Bei weiteren Falschablagerungen müssten wir darüber nachdenken, den Platz einzuzäunen und nur zu bestimmten Zeiten zur Verfügung zu stellen – das wäre nicht in unser aller Sinne! **GGR PAUL HORSACK**



Umwelt-Gemeinderat  
**PAUL HORSACK**

## s'Umwelteck

**Es wird gebeten, das Verbrennen von PVC (Plastik) zu unterlassen.** Dabei entsteht hochgiftiges krebserregendes Dioxin (10.000-mal giftiger als Zyankali, 500-mal giftiger als Strychnin)! Von den Amerikanern wurde Dioxin in Vietnam mit einer minimalen Konzentration von nur 0,05 mg eingesetzt – dennoch waren die Auswirkungen verheerend: Noch heute gibt es als Folge Missbildungen bei Kindern.

**Um sich selbst und seine unmittelbare Nachbarschaft vor diesem Gift zu schützen, bitten wir eindringlichst, kein PVC zu verbrennen.**

## Für Pflanzenkrankheit »Feuerbrand« gilt MELDEPFLICHT

Feuerbrand ist eine gefährliche Pflanzenkrankheit, für Mensch und Tier besteht jedoch KEINE Gefahr! Diese Pflanzenseuche verursacht große wirtschaftliche Schäden – vor allem an Äpfel- und Birnbäumen sowie an bestimmten Ziergehölzen – alle aus der Familie der Rosengewächse. Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile;
- hakenförmige Verkrümmungen junger Triebe und

- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, der Bakterienschleim.

Für Feuerbrand sind folgende Pflanzen besonders anfällig: Birne, Apfel, Quitte, Weiss- oder Rotdorn, Zwergmispel, Felsenbirne, Feudorn, Mispel, Vogelbeere oder Eberesche, Apfelbeere, Zierquitte, Glanzmispel und Wollmispel.

**Die leicht übertragbare Krankheit ist als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt der MELDEPFLICHT eines jeden Gemeindebürgers!**

**Wenn sie nur einen Verdacht auf Feuerbrand haben: Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile und informieren Sie UMGEHEND das Gemeindeamt.**

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

- Landwirtschaftskammer NÖ [www.lk-noe.at](http://www.lk-noe.at)
- Pflanzen- und Feuerbrand Information
- Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit: [www.feuerbrand.com](http://www.feuerbrand.com)



**3950 Gmünd, Gewerbepark  
Hans Czettel Straße 10**

Tel.: 02852/53201, Fax: DW 10  
[office@mokesch.at](mailto:office@mokesch.at)  
[www.mokesch.at](http://www.mokesch.at)



**3071 Böheimkirchen,  
Betriebsstraße 17**

Telefon  
02743 / 22 23  
Fax:  
02743 / 22 23-4

eMail:  
[office@karner-kommunal.at](mailto:office@karner-kommunal.at)

URL:  
[www.karner-kommunal.at](http://www.karner-kommunal.at)



Müllverband-  
Klarstellung:  
Keine Erhöhung  
der Müllgebühren

Wiederholt berichteten einige Medien, dass die Müllgebühren steigen. Diese Meldung hat Befürchtungen ausgelöst, dass damit die halbjährlichen Gebühren des Verbandes gemeint sind. Das ist nicht richtig. Bei dieser Erhöhung geht es um die Gebühren für die Entsorgung und Verwertung von Verpackungen.

Jede Verpackung, egal ob Kunststoff, Papier, Metall, Holz usw., die durch einen Hersteller, Importeur oder Vertreiber in den Verkehr gesetzt wird, muss durch diesen auch wieder entsorgt werden. Daher gibt es mit dem Gemeindeverband einen Vertrag und Sie als Bürger bekommen die »Gelben Säcke«, um entsprechende Verpackungen zu sammeln. Metall- und Glasverpackungen können bei den Sammelinseln in die entsprechenden Container gegeben werden.

Die Erhöhung der Gebühren bezieht sich auf die Verpackungsmaterialien. Sie als Konsument können diese nur beim Verkaufspreis einzelner Waren bemerken. Diese könnten geringfügig teurer werden, da die Entsorgung der Verpackung in Zukunft mehr kosten wird.

Die Gebühren des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten bleiben auch im Jahr 2009 – wie in den Jahren zuvor – unverändert.

Getränkekartons:  
Entsorgung ausschließlich  
mit der ÖKO-Box

Die ÖKO-Box nimmt einen wichtigen Stellenwert in der modernen Abfallentsorgung ein. **Getränkeverbundkartons gehören ohne WENN und ABER in die ÖKO-Box!**

Nur durch das ÖKO-Box-Sammlersystem können gebrauchte Getränkekartons einer stofflichen Verwertung zugeführt werden. Dadurch wird nicht nur der »gelbe Sack« entlastet und Volumen eingespart, sondern auch wertvolle Arbeit im Sinne unserer Umwelt geleistet.

Um das Sammeln von Getränkekartons im Bereich unserer Marktgemeinde zu erleichtern, werden die Vorselektierungshilfen (ÖKO-Boxen) im Altstoffsammelzentrum (ASZ) der Gemeinde und am Gemeindeamt kostenlos ausgegeben. Die Rückgabe der vollen Boxen erfolgt ausschließlich im Altstoffsammelzentrum im Gemeinde-Bauhof.

In die ÖKO-Box gehören alle Milch- und Saftverpackungen aus Karton. Allfällige Kunststoffverschlüsse können

auf den Packungen bleiben. Die Getränkekartons müssen nur kurz mit kaltem Wasser ausgespült und flach gefaltet in die ÖKO-Box gegeben werden.

Das Sammelgut wird dann zur Firma Mayr-Melnhof in Frohnleiten / Steiermark zur Wiederverwertung gebracht. Im so genannten



Repulping - Verfahren löst sich – lediglich unter Beigabe von Prozesswasser und ohne Einsatz von Chemikalien – in einem mechanischen Verfahren der Karton des Getränkepackerls von der Alu- / Kunststoffbeschichtung. Die dabei wieder gewonnene Zellulose, die rund 80 Prozent des Getränkekartons ausmacht, ist von so hoher Qualität, dass sie in die Lebensmittelkarton-Produktion einfließen kann.

**Mit dieser Sammelaktion und Ihrer Mithilfe kann im Zuge der Wiederverwertung ein wichtiger Schritt für die Einsparung unserer Ressourcen durchgeführt werden!**

● **Empfehlenswert:  
Rückstauklappen im  
Schmutzwasserkanal**

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass es sicherlich in Ihrem Interesse ist, dafür Sorge zu tragen, dass immer eine funktionstüchtige Rückstauklappe in Ihrem privaten Schmutzwasserkanalsystem (auch richtig eingebaut) vorhanden ist.

Um böse Überraschungen zu vermeiden, empfehlen wir, diese Rückstauklappe regelmäßig zu kontrollieren bzw. zu warten.

Rechnungsabschluss 2008 einstimmig genehmigt  
Gut gearbeitet – 232.247 EUR Überschuss erwirtschaftet:  
Gemeinde-Ausgaben im Spiegel der Zahlen

Der Rechnungsabschluss für das Gemeinde-Wirtschaftsjahr 2008 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 16. April einstimmig akzeptiert. In den untenstehenden Kästen soll auszugsweise gezeigt werden, wofür die Gemeinde das zur Verfügung stehende Geld verwendet hat.

Das Erfreuliche dieses Rechnungsabschlusses: Durch sparsames Wirtschaften konnte im Ordentlichen Haushalt auch im Vorjahr wieder ein Über-

schuss erreicht werden – 2008 waren es 232.247 EUR, die für außerordentliche

Ausgaben im heurigen Jahr verwendet werden können.

**Rechnungsabschluss '08:  
AUSGABEN  
GESUNDHEIT & SOZIALES**

|                             |                |
|-----------------------------|----------------|
| Sozialhilfeumlage           | 153.000        |
| Hauskrankenpflege           | 8.000          |
| Essen auf Rädern            | 15.000         |
| Tagesmütter                 | 8.000          |
| Jugendwohlfahrtsumlage      | 20.000         |
| Gemeindeärztl. Dienst       | 11.000         |
| Rotes Kreuz                 | 9.000          |
| NÖ-Krankenanstaltensprengel | 264.000        |
| <b>Summe</b>                | <b>488.000</b> |

**Rechnungsabschluss '08:  
AUSGABEN  
BILDUNG**

|               |                |
|---------------|----------------|
| Kindergärten  | 149.000        |
| Volksschule   | 196.000        |
| Hauptschule   | 95.000         |
| Sonderschule  | 15.000         |
| Berufsschulen | 3.000          |
| Bücherei      | 3.000          |
| Musikschule   | 70.000         |
| <b>Summe</b>  | <b>531.000</b> |

**Rechnungsabschluss '08:  
AUSGABEN  
INFRASTRUKTUR**

|                         |                |
|-------------------------|----------------|
| Wasserverband           | 10.000         |
| Straßenerhaltung        | 35.000         |
| Öffentliche Beleuchtung | 30.000         |
| Friedhof                | 11.000         |
| Bauhof                  | 29.000         |
| Wasserversorgung        | 190.000        |
| Abwasserbeseitigung     | 473.000        |
| <b>Summe</b>            | <b>778.000</b> |

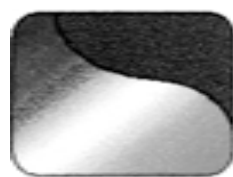
**Rechnungsabschluss 2008:  
ORDENTLICHER HAUSHALT**

| Gruppe | Bezeichnung                                   | Einnahmen        | Ausgaben         |
|--------|-----------------------------------------------|------------------|------------------|
|        | Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung   | 23.437           | 447.077          |
|        | Öffentliche Ordnung und Sicherheit            | 5.195            | 18.309           |
|        | Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft | 148.184          | 475.925          |
|        | Kunst, Kultur und Kultus                      | 1.285            | 87.159           |
|        | Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung        | 14.981           | 214.533          |
|        | Gesundheit                                    | 8.504            | 289.966          |
|        | Straßen- und Wasserbau, Verkehr               | 6.773            | 122.065          |
|        | Wirtschaftsförderung                          | 0                | 7.685            |
|        | Dienstleistungen                              | 813.172          | 751.087          |
|        | Finanzwirtschaft                              | 1.712.755        | 302.098          |
|        | <b>Summe</b>                                  | <b>2.734.286</b> | <b>2.715.904</b> |
|        | Soll-Überschuß 2007                           | 213.865          |                  |
|        | <b>Soll-Überschuss 2008</b>                   |                  | <b>232.247</b>   |
|        |                                               | <b>2.948.151</b> | <b>2.948.151</b> |

**Rechnungsabschluss 2008:  
AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT**

| Bezeichnung                                                  | Ausgaben         |
|--------------------------------------------------------------|------------------|
| Buswartehäuschen                                             | 10.044           |
| Kindergarten (Umbau Josef Weinheber-Volksschule)             | 311.406          |
| Straßen- und Wegebau                                         | 253.841          |
| Überführung Westbahn                                         | 42.016           |
| Güterwege-Erhaltung                                          | 40.978           |
| Projekt Hochwasserschutz                                     | 121.896          |
| Wasserversorgung BA 06 (Fuchsberg)                           | 223.425          |
| Wasserversorgung BA 05 (Am Sommerberg)                       | 6.312            |
| Abwasserentsorgung BA 07 (Fuchsberg, Senning, Oberwolfsbach) | 641.166          |
| Abwasserentsorgung BA 08 (Am Sommerberg)                     | 19.658           |
| Katastrophenschäden                                          | 12.214           |
| <b>Summe</b>                                                 | <b>1.682.956</b> |
| Soll-Abgang Vorjahr (2007)                                   | 151.383          |
| <b>Soll-Überschuss lfd Jahr (2008)</b>                       | <b>220.733</b>   |
|                                                              | <b>2.055.072</b> |

Fassadenanstriche – Vollwärmeschutz  
Malerei – Tapeten – Stuckarbeiten



**M A L E R B E T R I E B**  
**Ing. Christoph HUTTERER**  
**M a l e r m e i s t e r**

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11  
Tel.: 02743 / 36 75  
Mobil: 0664 / 330 14 14  
e-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at

Büro-Kasten:  
Tel./Fax: 02744 / 72 03



## Zum 50. Geburtstag Dank & Anerkennung für GGR Johann Alt

Anlässlich seines 50. Geburtstages wurde GGR Johann Alt für sein Engagement für die Marktgemeinde Kirchstetten Dank und Anerkennung durch den Gemeinderat ausgesprochen.

GGR Johann Alt wurde am 23. Mai 1959 geboren. Er wuchs in Oberwolfbach auf, besuchte die Volksschule in Totzenbach und die Hauptschule in Böheimkirchen. Nach Beendigung der Schulpflicht erlernte er das Handwerk des Tischlers. Diesen Beruf übte er bis 1981 aus, dann wechselte er zur Wiener Polizei, es kam die Ausbildung zum Kriminalbeamten. In dieser Tätigkeit ist GGR Alt nach wie vor im Einsatz.

2005 hat sich Johann Alt entschlossen, sich aktiv in die Kommunalpolitik seiner Heimatgemeinde einzubringen. Nach der Gemeinderatswahl wurde er Geschäftsführender Gemeinderat und zugleich Vorsitzender des Bauhof- und Friedhofsausschusses. In dieser Funktion ist er sehr aktiv. So wurde die Friedhofsordnung adaptiert und GGR Alt trägt auch Sorge dafür, dass es dem Bauhofpersonal an nichts mangelt.

Neben diesen Aufgaben engagierte sich GGR Alt z. B. auch für den Schulbus nach Oberwolfbach oder beim kürzlich abgeschlossenen Umbau der Josef Weinheber-Volksschule in einen Kindergarten, wofür ihm seitens der Marktgemeinde Kirchstetten Dank und Anerkennung ausgesprochen wurde. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft!

## Goldene Gemeinde-Ehrennadel für VD Edeltraut Gößwein



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. Februar einstimmig beschlossen, Edeltraut Gößwein, Direktorin unserer Volksschule, anlässlich ihres 50. Geburtstages die Goldene Ehrennadel zu verleihen. Bgm. Johann Dill konnte diese Auszeichnung im Rahmen der Geburtstagsfeier überreichen.

VD Gößwein wurde am 12.4.1959 geboren und besuchte nach Volks- und Hauptschule die Höhere Bundeslehranstalt für landwirtschaftliche Frauenberufe in Sitzenberg. Nach der Matura absolvierte sie die Pädagogische Akademie in Krems, die sie 1981 mit der Lehramtsprüfung für Volksschulen abschloss.

Es folgten Dienstjahre in Weistrach, Haidershofen, St. Margarethen, Getzersdorf, Brand-Laaben und Böheimkirchen. Im Jahre 1989 wurde VD Edeltraut Gößwein nach Kirchstetten versetzt, wo sie

seit 2001 als Leiterin tätig ist. In diesen Jahren hat sie vielen Kindern durch ihr engagiertes Wirken das nötige Rüstzeug für weiterführende Schulen mitgegeben. Eine Vielzahl von Feiern wurde mit den Kindern gestaltet, Lesenächte, Wandertage, Musikprojekte usw.

In diese Zeit fielen auch der Umbau der Volksschule mit dislozierten Klassen, Ausstellungen zu verschiedenen Themen, Schülerchor und Musikklasse u.a. m.

Bgm. Dill: »Für Edeltraut Gößwein ist Lehrerin und Direktorin zu sein nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung.« Er bedankte sich auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und für all das, was die Jubilarin für die Allgemeinheit geleistet hat.

Wir wünschen VD Edeltraut Gößwein viel Gesundheit und weiterhin viel Freude und Erfolg mit ihren Schützlingen.

## GR a. D. Erich Hofer: Beförderung zum Oberst

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer als verfassungsmäßiger Oberbefehlshaber des Bundesheeres hat per Entschliebung vom 22. April 2009 Erich M. Hofer zum Oberst befördert.

Gemeinderat a. D. Hofer steht dem ÖBH seit mehr als 30 Jahren, davon 12 Jahre hauptberuflich, danach nebenberuflich als Lehrer, Logistikexperte und Mediensprecher (Kommando Einsatzunterstützung, Wien) zur Verfügung.



## Aktion »Gesunde Gemeinde« – Herbstausblick: Vielfältige und interessante Angebote!

### Kräuternachmittag in Totzenbach

Samstag, 5. September 2009,  
13:00 bis 17:00 Uhr  
ORT: Volksschule in Totzenbach  
REFERENTIN: Helga Tenne  
BEITRAG: 10,- EUR  
ANMELDUNG / Auskünfte bei Elfriede  
Schneider-Schwab, 0676 / 895 85 035.



### Yoga

Ab Montag, 14. September 2009  
19:00 – 20:30 Uhr  
12 Abende, jeweils montags  
ORT: HABIT / Clementinum  
BEITRAG: 100,- EUR  
REFERENTIN: Sonja Zekert  
ANMELDUNG / Auskünfte bei Elfriede  
Schneider-Schwab, 0676 / 895 85 035.

### Tanzkurs der Tanzschule Schwebach: Rumba – Samba – Cha-Cha-Cha

Ab Donnerstag 10. September 2009  
19:30 – 21:00 Uhr  
sechs Abende, jeweils donnerstags  
ORT: Gasthaus Schauer / Seitz  
in Kirchstetten  
BEITRAG: 50,- EUR pro Person  
ANMELDUNG bzw. Auskünfte  
bei Elfriede Schneider-Schwab,  
Tel. 0676 / 895 85 035.

### Gesunde Snacks in der kunterbunten Jausenbox

Mittwoch, 16. September 2009  
18:30 – 21:00 Uhr  
ORT: Schulküche in Totzenbach  
BEITRAG: 10,- EUR  
ANMELDUNG bzw. Auskünfte  
bei Elfriede Schneider-Schwab,  
Tel. 0676 / 895 85 035.

### Seifensieden

Donnerstag, 5. November 2009  
17:30 – 21:00 Uhr  
ORT: Schulküche  
in Totzenbach  
REFERENTIN:  
Helga Tenne  
BEITRAG:  
55,- EUR  
(inklusive Skriptum und Seife)  
ANMELDUNG /  
Auskünfte bei Elfriede  
Schneider-Schwab,  
Tel. 0676 / 895 85 035.

### Räucherseminar

Donnerstag, 12. November 2009  
18:00 – 21:00 Uhr  
ORT: Gemeindesaal Kirchstetten  
REFERENTIN: Helga Tenne  
BEITRAG: 36,- EUR (inklusive Skripten  
und Kräutermischung)  
ANMELDUNG / Auskünfte bei Elfriede  
Schneider-Schwab, 0676 / 895 85 035.

*Machen  
auch SIE  
mit – wir  
freuen uns  
auf Ihr  
Kommen!*

## Stilgerechte Dirndl rund um Wien und Umgebung: Trachten- und Kalmucknähkurs

Ein Kurs für Trachtenfans und Nähbegeisterte mit Maria Schwarz und Viktoria Kubik. Sie werden über das Modell, das Sie nähen möchten, beraten sowie über den Einkauf des richtigen Materials. Die Kursleiterinnen zeichnen einen Schnitt für Sie.

Sie schneiden gemeinsam zu, probieren, ändern und bereiten die einzelnen Schritte im Kurs genauestens vor. Geringe Nähkenntnisse sind kein Nachteil, Ausdauer und Begeisterung von Vorteil!

Kursbeginn: voraussichtlich Samstag, 19. September 2009, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Kursort: Gemeindesaal Kirchstetten

Kursdauer: 8 WO für eine Tracht, 7 WO für eine Kalmuckjacke, je 2 Std. pro Woche – Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Kursbeitrag Alltagstracht, Kalmuck und Spenser: EUR 135,-

Kursbeitrag Festtagstracht: EUR 145,-

Beitrag Schnitterfertigung: EUR 20,-

Anmeldung und Auskünfte bei Elfriede Schneider-Schwab, Tel. 0676 / 895 85 035.

**Nordic-Walking-Treff:** Jeden Montag ist unser Treffpunkt um 18:30 Uhr beim Parkplatz Clementinum – auch für Einsteiger, Ungeübte. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





## Personal gesucht für schulische Nachmittagsbetreuung

Durch die steigende Nachfrage an einer gut funktionierenden Nachmittagsbetreuung für Volks-, Haupt- und Sonderschulen erhöht sich auch der Bedarf an pädagogisch qualifiziertem Betreuungspersonal.

Das Familienreferat der NÖ Landesregierung hat dazu in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für NÖ, der NÖ Landesakademie und der NÖ Bildungsgesellschaft ein detailliertes Konzept für die Weiterbildung ausgearbeitet, dessen Basis ein fundierter Vorbereitungslehrgang ist.

Der Lehrgang richtet sich einerseits an Personen, die gerne in der Nachmittagsbetreuung tätig sein möchten bzw. bereits tätig sind. Voraussetzungen für eine Teilnahme an diesem Lehrgang ist die bestandene Reifeprüfung bzw. eine Studienberechtigungsprüfung als auch ein Eignungstest durch die Pädagogische Hochschule Niederösterreich.

Einerseits sind arbeitssuchende Personen angesprochen, andererseits MaturantInnen, die im Bereich der Kinderbetreuung arbeiten möchten.

**Nähe Informationen dazu beim NÖ Familienreferat,**  
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten,  
Tel.: 02742/9005-1-9005,  
Mail: post.familienhotline@noel.gv.at



**Ein Boogie-Tanzkurs** fand in den vergangenen Wochen großes Interesse. Vielen Tanzpaaren wurde durch Herbert und Inge Scheibelreiter von der Tanzschule Schwebach das Basiswissen dieses rhythmischen Tanzes beigebracht.



**Kräuternachmittag in Totzenbach.** Was wächst zwischen Gartentor und Haustür? – Bei herrlichem Sonnenschein wanderten wir mit Helga Tenne, um die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der Wildkräuter kennenzulernen und mit einfachen Gerichten zu verkosten. Aufgrund des großen Interesses wird dieser Kurs im Herbst wiederholt.



**Volksmusikskonzert der Musikschule.** Das 1. Volksmusikskonzert des Musikschulverbandes Böhmeikirchen-Kasten-Kirchstetten fand am 8. Mai im Gasthaus Seitz - Schauer statt. Mit dabei war Dr. Elisabeth Anzenberger mit ihren Schülerinnen Verena Kopp, Nadja Steurer, und Stefanie Friedl.

## Ehrungen für GGR Franz Hofbauer: Goldene Ehrennadel der NÖ Dorf- & Stadterneuerung, Verdienstzeichen des Bundeslandes NÖ

GGR Hofbauer ist seit 1987 Obmann des Vereins der Freunde Totzenbachs. Als Organisationsreferent dieses Vereins zeichnete er aber bereits viel früher, nämlich beim Ritterfest 1980, beim Türkenfest 1983 und beim Nostalgiefest 1986 verantwortlich. Außerdem organisierte er auch die Adventmärkte 1981 und 1989. Neben diesen Großereignissen wurden noch Verkabelungen durchgeführt, die Tennisplätze angelegt, Wanderwege markiert usw. Es gab Theateraufführungen, Faschingsveranstaltungen, Volkstanzfeste – die Reihe ließe sich weiter fortsetzen. Franz Hofbauer war immer an vorderster Front dabei – sowohl bei der gedanklichen Planung als auch handfest bei der Ausführung. 1990 wurde der Verein der Freunde Totzenbachs auch Dorferneuerungsverein. Unter diesem Titel wurden der Kirchenplatz in Totzenbach und der Parkplatz beim GH Gnasmüller gestaltet, Neben-



V. I. Bezirkshauptmann Dr. Michael Widemann (Zwettl), Maria Forster – Obfrau der NÖ Dorferneuerung, GGR Franz Hofbauer, BR Martina Dierner-Wais

anlagen in Totzenbach geschaffen, Bäume gepflanzt, die Alte Dorfschmiede renoviert, Rätselwandertage abgehalten, Adventstimmung vermittelt usw.

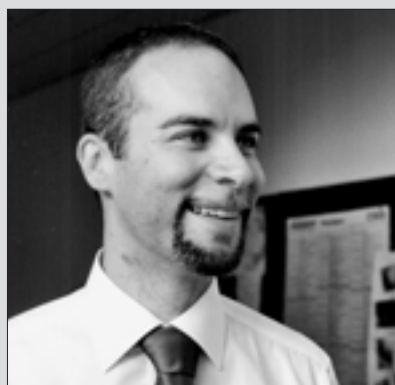
Aus all diesen Gründen hat sich der Vorstand des Verbandes für Dorf- und Stadterneuerung entschlossen, GGR Franz Hofbauer bei der Generalversammlung in Schönbach am 16. Mai die Goldene Ehrennadel zu überreichen.

Am 23. Juni folgte eine weitere Auszeichnung: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte Franz Hofbauer für seine Verdienste um die Marktgemeinde Kirchstetten, für die er seit Jahren als GR und GGR sowie als Finanzreferent fungiert, für seine Leistungen im Zuge der Errichtung der Westbahn-Überführung und des Hochwasserschutzes und für seine Verdienste als Vereinsobmann des Vereins der Freunde Totzenbachs das Verdienstzeichen des Bundeslandes NÖ. Auch an dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation!



Gratulation für GGR Franz Hofbauer im NÖ Landhaus.

## GRATULATION . . .



. . . an David Pflügler, Fuchsberg, zur Tischler-Meisterprüfung sowie zur Schulabschlussprüfung in Pöchlarn, die er mit **ausgezeichnetem Erfolg** bestanden hat.

## Erdbau - Transporte - Abbrucharbeiten

**Dürer**

Ges.m.b.H

3033 Alt Lengbach 28      Telefon 02774 / 6370  
3051 St. Christophen      Fax 02774/6370-4  
eMail: office@duerer.at

**Recyclinganlage – Sand & Schotter**

Kräuter aus eigener  
Produktion  
für einen geschmackvollen Grillabend.

**GÄRTNEREI  
Müller**

TEL. 02742 / 881921      FAX: DW 4  
WIENER STRASSE 177 © 3108 ST. PÖLTEN-WAGRAM



## Vielen Dank den fleißigen Händen

*Es ist Frühsommer und um diese Jahreszeit zeigt die Vegetation ihre volle Pracht.*

*Es blüht, wächst und gedeiht . . . und es wird geschnitten, gepflegt und gehegt!*

*Wir möchten allen unseren MitarbeiterInnen für die Pflege von öffentlichen Rabatten und Grünflächen unseren Dank aussprechen. Das ist nicht selbstverständlich, aber wir alle profitieren durch ihre Arbeit mit einem schönen, gepflegten und sauberen Ortsbild!*

GGR PAUL HORSACK

## Öfters Kabelschäden: Unterirdische Leitungen der Telekom Austria AG beachten!

Es sind in letzter Zeit leider wieder vermehrt Kabelschäden durch Baumaßnahmen entstanden, die darauf zurückzuführen sind, dass keine entsprechende Planauskunft bei den zuständigen Stellen der Telekom Austria TA AG eingeholt wurde.

Wesentlich ist, dass mit Kabeln der Telekom Austria TA AG grundsätzlich im ganzen Bundesgebiet zu rechnen ist (auch querfeldein, in Wiesen und Wäldern) und somit nicht nur Anfragen bei Arbeiten im Straßen-Grund sondern prinzipiell überall sinnvoll und notwendig sind. Es können damit Schäden und finanzielle Belastungen weitgehend vermieden werden.

Die Richtlinien zum Schutz unterirdischer Telekommunikationslinien der Telekom Austria TA AG finden Sie unter

<http://telekom.at/kabelnetzservice>

KONTAKTE:

Telekom Austria TA AG

(Niederösterreich und Burgenland)

Wiener Straße 15, 2100 Korneuburg

Telefon: 059059 2 42000

Fax: 0590599810966

Planinfo.nub@telekom.at

[www.telekom.at](http://www.telekom.at)

## Neue Raststation »Clementinum« für den Wienerwald-Radweg

Im Zuge der Verlegung der Landesstraße L 2297 und der dadurch bedingten Errichtung der Straße zum Clementinum und nach Paltram sowie der Verbindung nach Pettenau entstand auch ein Rastplatz direkt am Wienerwaldradweg.

Gemeinsam mit dem Verein der Freunde Totzenbachs wurden vom Ausschuss Sträucher rund um die Anlage eingeschlagen, eine Blutpflaume als Schattenspender gepflanzt, alles beschottert und die Pflanzen mit Rindenmulch geschützt.

Die Firma Würfel baute kostenlos in gediegener Handarbeit Tisch und Bänke zum Verweilen, die Verkleidung für den Mülleimer und einen Schaukasten für den Ortsplan. Auch an Radständer wurde selbstverständlich gedacht. Die Anlage soll den Namen »Raststation Clementinum« erhalten.

Insgesamt wurde so ein gelungenes »Willkommen in unserer Marktgemeinde« für die Radfahrer geschaffen.

GGR PAUL HORSACK



*Die neu angelegte »Raststation Clementinum« am Wienerwald-Radweg soll zum Verweilen einladen.*

**FK** HOCH- & TIEFBAU  
TRANSPORTBETON  
BAUSTOFFE

**ING. FRANZ KICKINGER**  
**BAUMEISTER**

**3071 Böheimkirchen, Neustiftgasse 42**  
**02743/2364, Fax DW 10**  
**Planungsbüro Kasten: 02744/5320**  
**[www.kickinger-bau.at](http://www.kickinger-bau.at)**

GGR FRANZ HOFBAUER:

## Aktuelles zum Kreisverkehr – bisher zustimmende Resonanzen



Das Westbahn-Überführungsprojekt mit dem Hochwasserschutz ist seit rund einem Jahr baulich fertig gestellt – nun wurde auch die Gestaltung des Kreisverkehrs begonnen. Dies hat einige Zeit gedauert, doch das, was man jetzt sieht, bekommt durchwegs gute Kritiken – die Reaktionen sind erfreulich.

Vor zirka zwei Jahren haben wir um Gestaltungsvorschläge gebeten. Acht Personen brachten Ideen ein, die dann in einer Jury beraten und im Gemeinderat diskutiert wurden. Es gab verschiedene Meinungen und man versuchte, diese zu bündeln und die ganze Angelegenheit nicht übers Knie zu brechen. Der Faktor »Zeit« kam ins Spiel und nachdem das Gesamtprojekt sich langsam in die Landschaft eingefügt hatte, begann die Gestaltung des Verbindungsstückes.

Unter Beiziehung der Fachberatung des Landes (Natur im Garten) sowie der Straßenmeisterei Neulengbach für die bauliche Umsetzung und der organisatorischen Leitung durch GGR Horsack wurde nun die Basis für die Fertigstellung geschaffen. So wurden rund 280 Gräser und Stauden gepflanzt, die – in verschiedenen Segmenten gesetzt – farbliche und optische Ensembles bil-



den werden. Natürlich muss man den Pflanzen Zeit geben, sich zu entfalten, so dass der Gesamteindruck erst nächste Saison gegeben sein wird.

In der Mitte des Kreisels wurde eine Plattform errichtet, wo das Wappen unserer Marktgemeinde so platziert wird, dass es von allen Seiten sichtbar ist, bei Bedarf aber auch leicht wieder abgebaut werden kann. So könnte z. B. um die Weihnachtszeit statt des Wappens ein Christbaum aufgestellt werden. Auch eine größere Veranstaltung könnte auf diese Art und Weise beworben werden. Fun-

damente für Fahnenmasten sind errichtet worden, so dass z. B. ständig oder zu besonderen Anlässen verschiedene Fahnen (Europa, Österreich, Land NÖ und Gemeinde) gehisst werden könnten.

Ich möchte mich hiermit bei den Ideenlieferanten, Jurymitgliedern und natürlich den Helfern herzlich für ihre Aktivitäten bedanken und hoffe, dass es uns nach Fertigstellung der gesamten Anlage gelingt, eine allgemeine Akzeptanz zu erreichen.

**GGR Franz Hofbauer,**  
**Ausschussobmann f. d. Überführung**



✉ 3062 Kirchstetten, Wiener Str. 21

☎ 027 43 / 86 84, Fax: DW 15

✉ Office@elektro-leodolter.at

- ⚡ / Elektroinstallationen und Blitzschutzanlagen
- 📡 \* Satellitenempfangs-, Antennenanlagen und Ausrichtung
- 🔧 \* Elektronik, Alarmanlagen und -systeme
- 🔧 \* Reparatur und Service

NEU: Vertriebspartner für Wavenet – Breitband – Internet

NEU: Ihr Finger ist der Schlüssel e-key biometric systems